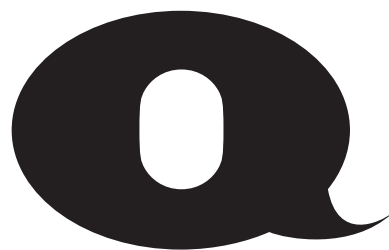


November 2025



qtopia
kino + bar
uster

2.11.	So, 18.00 / 20.30	22 BAHNEN von Mia Meyer, Deutschland 2025, DE, 102'	
3.11.	Mo, 18.00	LES FANTÔMES von Jonathan Millet, Frankreich, Deutschland, Belgien 2024, FR d, 105'	
3.11.	Mo, 20.30	22 BAHNEN von Mia Meyer, Deutschland 2025, DE, 102'	
4.11.	Di, 19.30	LES FANTÔMES von Jonathan Millet, Frankreich, Deutschland, Belgien 2024, FR d, 105'	
5.11.	Mi, 18.30	ONE TO ONE: JOHN & YOKO von Kevin Macdonald + Sam Rice-Edwards, Grossbritannien 2024, EN d/f, 100', Dok	
9.11.	So, 18.00 / 20.30	STILLER von Stefan Haupt, Schweiz, Deutschland 2025, DE, 99'	
10.11.	Mo, 14.30	NEBELKINDER von Corinne Kuenzli, Schweiz 2025, DIAL/DE, 101', Dok	
10.11.	Mo, 18.00	ONE TO ONE: JOHN & YOKO von Kevin Macdonald + Sam Rice-Edwards, Grossbritannien 2024, EN d/f, 100', Dok	
10.11.	Mo, 20.30	STILLER von Stefan Haupt, Schweiz, Deutschland 2025, DE, 99'	
11.11.	Di, 19.30	NEBELKINDER von Corinne Kuenzli, Schweiz 2025, DIAL/DE, 101', Dok	
16.11.	So, 18.00 / 20.30	MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN von Damien Dorsaz, Deutschland, Frankreich 2025, EN/SP/DE de/fr, 99'	
17.11.	Mo, 18.00	DREAMERS von Joy Gharoro-Akpojotor, Grossbritannien 2025, EN d/f, 78'	
17.11.	Mo, 20.30	MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN von Damien Dorsaz, Deutschland, Frankreich 2025, EN/SP/DE de/fr, 99'	
18.11.	Di, 19.30	DREAMERS von Joy Gharoro-Akpojotor, Grossbritannien 2025, EN d/f, 78'	

23.11. So, 11.00

NATHALIE

von Tamara Milosevic, Schweiz 2025, DIAL/FR d, 78', Dok



23.11. So, 18.00 / 20.30

TEREZA – O ÚLTIMO AZUL

von Gabriel Mascaro, Brasilien 2025, OV d/f, 85'

24.11. Mo, 14.30

TEREZA – O ÚLTIMO AZUL

von Gabriel Mascaro, Brasilien 2025, OV d/f, 85'



24.11. Mo, 19.30

THE SECRET AGENT

von Kleber Mendonça Filho, Brasilien 2025, OV d/f, 160'

25.11. Di, 19.30

THE SECRET AGENT

von Kleber Mendonça Filho, Brasilien 2025, OV d/f, 160'

28.11. Fr, 15.00

PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS

von Marcus Rosenmüller, Deutschland 2025, DE, 97', ab 6 Jahren



30.11. So, 18.00 / 20.30

IT WAS JUST AN ACCIDENT

von Jafar Panahi, Iran 2025, OV d/f, 101'

KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

- Samstag, 1.11., 15.00: Ahoi! Central Season Opening
- Mittwoch, 5.11., 20.30: Admiral James' Choice im Anschluss an qtopia-Film «One to One: John & Yoko»
- Samstag, 8.11., 20.00: Lara Stoll: Volume 5 – Die Rückkehr
- Donnerstag, 13.11., 20.00: Central-Slam #1
- Freitag, 14.11., 20.00: Michael von der Heide singt Knef
- Sonntag, 16.11., 14.30: Bis das böse Einhorn tanzt
- Montag, 17.11., 10.30: Bis das böse Einhorn tanzt
- Freitag, 21.11., 19.00: shall I play – Chorprojekt
- Samstag, 22.11., 17.00: shall I play – Chorprojekt
- Mittwoch, 26.11., 20.00: Jam dich nicht!
- Donnerstag, 27.11., 20.00: Müslüm: Helfetisch

Informationen unter www.centraluster.ch

EINTRITTSPREISE

(erstmalig seit der qtopia-Gründung 2002 angepasst):

Standardticket: CHF 17.–

Ermässigte Tickets (Abo, AHV, Legi, IV, Kinder): CHF 14.–

Doppelvergünstigung (Abo+): CHF 12.–

ABOS UND GOLDKARTE

Abo: CHF 20.–, gültig bis Jahresende.

Goldkarte: CHF 160.–, gültig bis Jahresende.

VORVERKAUF & ONLINE-SHOP

Tickets und Gutscheine sind an der Kinokasse sowie in der Buchhandlung Doppelpunkt (Zentralstrasse 5, Uster, www.doppelpunkt-uster.ch) erhältlich.



Abos, Goldkarten und Gutscheine können bequem im qtopia Online-Shop (qtopia.payrex.com) bestellt werden. Die Zustellung erfolgt per Post.

qtopia kino+bar Uster wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur BAK



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Sonntag, 2. November, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 3. November, 20.30 Uhr

22 BAHNEN

von Mia Meyer, Deutschland 2025, DE, 102'

Um abzutauchen, schwimmt Tilda möglichst jeden Tag 22 Bahnen im Schwimmbad.

Dabei kann sich die junge Studentin (Luna Wedler) erholen von ihrem Alltag, der ihr einiges abverlangt. Tildas Mutter (Laura Tonke) ist Alkoholikerin, weshalb Tilda abends noch an der Supermarkt-Kasse arbeitet, um die Familie über Wasser zu halten. Vor allem aber fühlt sie sich verantwortlich für ihre kleine Schwester Ida, die sie nicht alleine lassen will. Selbst der schöne Viktor und ein Stipendium in Berlin scheinen dafür zunächst nicht infrage zu kommen. Gelungene Verfilmung des Bestsellers von Caroline Wahl.



Montag, 3. November, 18.00 Uhr +
Dienstag, 4. November, 19.30 Uhr

LES FANTÔMES

von Jonathan Millet, Frankreich, Deutschland, Belgien 2024, FR d, 105'

Der Syrer Hamid lebt in Strassburg und gehört zu einer Organisation, die syrische Kriegsverbrecher jagt. Denn viele Schergen des alten Systems sind nach Europa geflüchtet und leben hier ein normales Leben. Wie jener Student, in dem Hamid einen seiner eigenen Peiniger erkennt. Obwohl er sich ganz sicher ist, wollen seine Kameraden klare Beweise. Hamid begibt sich dafür auf gefährliches Terrain. Jonathan Millet legt sein Filmdebüt als brodelnden Politthriller an.



qtopia + Central
qtopia + LET'S DOC
Mittwoch, 5. November, 18.30 Uhr +
Montag, 10. November, 18.00 Uhr

ONE TO ONE: JOHN & YOKO

von Kevin Macdonald + Sam Rice-Edwards, Grossbritannien 2024, EN d/f, 100', Dok

Nach dem Aus der Beatles wendet sich John Lennon anderen Projekten zu. In New York bezieht er ein Appartement mit Yoko Ono. Die Welt im Jahr 1971 ist aus den Fugen, John und Yoko denken sich künstlerische Statements aus, unter anderem das Benefizkonzert «One to One». Der Film begleitet das Künstler*innen-Paar mittels teils unveröffentlichtem Archivmaterial und montiert eine eindrucksvolle Momentaufnahme der beginnenden 70ies in den USA. qtopia startet diesen Film im Rahmen des Projektes «LET'S DOC» zur Förderung des Dokfilmschaffens in der Schweiz. Zudem startet damit die neue Kooperation von qtopia & Admiral James' Choice im Central – jeweils am 1. Mittwoch im Monat.



Sonntag, 9. November, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 10. November, 20.30 Uhr

STILLER

von Stefan Haupt, Schweiz, Deutschland 2025, DE, 99'

Wie kann man beweisen, nicht der zu sein, für den einen alle halten? James Larkin White jedenfalls sagt es allen ins Gesicht: Ich bin nicht Stiller! Die Polizei glaubt ihm nicht und hält den vermeintlichen Stiller, der aus politischen Gründen gesucht wird, fest. Für seine Verfilmung von Max Frischs 1954 erschienenem Klassiker zur Frage der Identität hat der Zürcher Filmemacher ein Staraufgebot versammelt. Neben Sven Schelker sind Paula Beer, Albrecht Schuch, Max Simonischek, Marie Leuenberger zu sehen – und der Ustermer Ingo Ospelt! Am Sonntag ist Regisseur Stefan Haupt zu Gast für ein Gespräch zwischen der 1. und der 2. Vorstellung.



CINEDOLCEVITA
qtopia + LET'S DOC
Montag, 10. November, 14.30 Uhr +
Dienstag, 11. November, 19.30 Uhr



NEBELKINDER

von Corinne Kuenzli, Schweiz 2025, DIAL/DE, 101', Dok

Allzu lange verschwiegen und verdrängt, wird das Thema Verdingkinder in der Schweiz endlich wahr- und ernstgenommen. Corinne Kuenzli begleitet Betroffene, die sich an die Aufarbeitung ihrer geraubten Kindheiten machen. Unterstützung finden sie durch Schicksalsgenoss*innen oder ihre eigenen Familien. Gemeinsam sichten sie Akten und andere Archivmaterialien, durchstöbern eigene Sammlungen an Fotos und Briefen und lassen sachte auch ihre schmerzhaften Erinnerungen zu. qtopia zeigt diesen Film im Rahmen des Projektes «LET'S DOC» zur Förderung des Dokfilmschaffens in der Schweiz.



Sonntag, 16. November, 18.00 / 20.30 Uhr +
Montag, 17. November, 20.30 Uhr

MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN

von Damien Dorsaz, Deutschland, Frankreich 2025, EN/SP/DE de/fr, 99'

Die junge Maria lebt Anfang der 1930er-Jahre bereits in Peru, wo sie als Deutschlehrerin arbeitet. Fernab von Europa, das im Sumpf des Faschismus versinkt, versucht sie sich dort ein neues Leben aufzubauen. Als sie für den Archäologen Paul Übersetzungen machen soll, begleitet sie diesen in die Nazca-Wüste, wo sie die Berufung ihres Lebens findet: riesige und rätselhafte Wüstenzeichnungen. Um diese zu entschlüsseln, gibt sie ihr bisheriges Leben auf, ihre Arbeit und selbst ihre Liebe. Ihr Vorhaben aber gefällt nicht allen, bald bekommt sie es mit den Mächtigen im Land zu tun, die mit der Wüste andere Pläne haben.



qtopia + MONAT GEGEN RASSISMUS – WER SIND WIR

Montag, 17. November, 18.00 Uhr +

Dienstag, 18. November, 19.30 Uhr



DREAMERS

von Joy Gharoro-Akpojotor, Grossbritannien 2025, EN d/f, 78'

Eine Vorpremiere anlässlich des «MONATS GEGEN RASSISMUS – WER SIND WIR» mit verschiedenen Kulturveranstaltungen im Zürcher Oberland.



Die junge Nigerianerin Isio lebt als Sanspapier in einem Asylzentrum in England. Damit sie bald ein selbständiges Leben leben kann, benimmt sie sich mustergültig, was bei ihren Schicksalsgenoss*innen nicht nur gut ankommt. Und tatsächlich bekommt auch Isio bald den Eindruck, dass es in der Fremde niemand gut mit ihr meint. Joy Gharoro-Akpojotor hat ihre eigene Geschichte in eine poetische Filmodysee gepackt über ihre Träume und die Suche nach Freiheit und Respekt und Menschenwürde.

Sonntagsmatinée mit Gästen

Sonntag, 23. November, 11.00 Uhr



NATHALIE

von Tamara Milosevic, Schweiz 2025, DIAL/FR d, 78', Dok

Armut in der Schweiz ist ein Tabuthema, obwohl sie immer weitere Kreise zieht. Tamara Milosevic porträtiert in ihrem Dokfilm eine Frau, die wegen Steuer-



schulden in die Armut geraten ist. Doch Nathalie ist keine, die darob verzweifelt und sowohl Mitleid als auch Almosen strikt ablehnt. Sie arbeitet in verschiedenen Jobs, um sich und ihre Kinder durchzubringen. Sie denkt an ihre Zukunft und tut alles, damit diese besser wird. Ein einfacher Film so klar und deutlich wie seine Protagonistin, die das Publikum beeindruckt wird. Nach dem Film spricht qtopia-Frau Ruth Meier mit der Regie-Frau Tamara Milosevic und der Sozialarbeiterin Bea Rüegg.

CINEDOLCEVITA

Sonntag, 23. November, 18.00 / 20.30 Uhr +

Montag, 24. November, 14.30 Uhr



TEREZA – O ÚLTIMO AZUL

von Gabriel Mascaro, Brasilien 2025, OV d/f, 85'

Tereza ist eine gute Arbeiterin. Doch als die Alligatoren-Metzgerin 75 wird, soll sie aufhören zu arbeiten wie andere Brasilianer*innen auch. Zu Hause erscheint eine Beamtin, die ihr eine Medaille überreicht, sie aber zum Umzug ins Seniorenheim drängt. Davon hält Tereza gar nichts. Um der Umsiedlung zu entgehen, macht sie sich auf zu einer Reise durch das Amazonasgebiet, auf der sie ihr Leben Revue passieren lässt, zugleich aber neue Horizonte und Aussichten entdeckt. Ein opulenter Film über Widerstand, Ausbrüche und den wagemutigen Blick ins tiefste Blau.



Montag, 24. November, 19.30 Uhr +

Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr

THE SECRET AGENT

von Kleber Mendonça Filho, Brasilien 2025, OV d/f, 160'

Armando ist mit seinem gelben VW-Käfer unterwegs nach Recife. Er will seinen kleinen Sohn bei den Eltern seiner verstorbenen Frau besuchen. Was Armando eher ahnt als weiss: Er ist auf der Flucht vor dem übermächtigen Terrorregime, das in den 70er-Jahren Brasilien drangsaliert. Diesem ist der Elektroingenieur gefährlich geworden, weshalb er aus dem Weg geräumt werden soll. Kleber Mendonças Thriller ist weniger hektisch und brutal erzählt als in schönen Bildern und mit mitreissender Musik.



KINDERFILM am Ustermärt

Freitag, 28. November, 15.00 Uhr



PUMUCKL UND DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS

von Marcus Rosenmüller, Deutschland 2025, DE, 97', ab 6 Jahren

Der Kinderfilm am Ustermärt findet dieses Jahr ausnahmsweise am Freitag statt. «Wo kommt denn diese Schildkröte her», fragt Meister Eder den Pumuckl. Doch dieser ist ganz aus dem Häuschen, denn auf der Schildkröte lässt sich wunderbar reiten. Überhaupt hört Pumuckl dem Meister Eder in letzter Zeit kaum zu, und auch Eder hat so viel um die Ohren, dass er nur selten mit Pumuckl sprechen kann. Diese Hektik führt – oje – zu einem grossen Missverständnis, das die Freundschaft der beiden bedroht. Finden sie einen Weg, wieder miteinander zu reden?



Sonntag, 30. November, 18.00 / 20.30 Uhr

IT WAS JUST AN ACCIDENT

von Jafar Panahi, Iran 2025, OV d/f, 101'

Ist er es, oder ist er es nicht? In einer Autowerkstatt meint Vahid, den hinkenden Eghbal zu erkennen, der ihn im Gefängnis gefoltert hat. Kurzerhand entführt er ihn und will ihn töten. Der Fremde allerdings beteuert, nicht der Gesuchte zu sein, weshalb Vahid einen Mitgefangenen um Rat fragt. Dieser ist unsicher. In seinem neuen Film stellt der iranische Starregisseur Jafar Panahi («Taxi», «Three Faces») dramatische Fragen nach Schuld, Rache und Vergebung, packt diese aber in einen durchaus amüsanten Plot.

